

Pressemitteilung

"Refugees on the move" zu Gast im SPIKE Dresden

Das Projekt "Refugees on the move" macht am Freitag Station im SPIKE Dresden. Das 10 köpfige eritreische Team „AfriQa“ um Zerai Kiros Abraham fährt mit Rennrädern eine fünf Etappen Tour von Frankfurt nach Berlin, die längste Etappe ist 200 Kilometer lang. Halt wird neben Dresden auch in Städten wie Fulda, Jena, oder Leipzig gemacht. Radsport ist der Nationalsport in Eritrea.

Alle Fahrer glauben, dass sie über das Radfahren an der deutschen Gesellschaft, Kultur und Bildung teilhaben können. Über ihr Hobby wollen sie Freunde finden, vielleicht auch einen Beruf, und zufriedener mit sich selbst leben. Aber als ehemalige Profis und Halb-Profis möchten sie auch Vorbilder sein, die anderen signalisieren: Was die geschafft haben, kannst du auch.

„Unterwegs treffen wir uns mit Leuten, die Gutes für die Gesellschaft tun“, erläutert Zerai Kiros Abraham: „Mit der Fahrt wollen wir unsere Dankbarkeit ausdrücken, dass wir Aufnahme in der deutschen Gesellschaft gefunden haben, wollen uns bedanken bei Deutschen, Immigranten und Mitarbeitern der Städte, die Flüchtlingsarbeit machen.“

Das Team sucht den Dialog mit den Bürgern, und will auch ein Zeichen setzen. „Wir meinen aber auch, dass wir eine Bereicherung sein können“, sagt Zerai in bestem Deutsch.

Ca. 16 Uhr wird das Team „AfriQa“ im SPIKE Dresden eintreffen. Hier möchten sie ins Gespräch mit Dresdner Bürgern und anderen Geflüchteten aus Eritrea kommen. Wir freuen uns, mit Kaffee und Kuchen den Etappen- und Begegnungsort ausrichten zu können. SPIKE Dresden bietet durch die Angebote für Geflüchtete seit Anfang 2015 einen verbindlichen Ort für Vernetzung, Integration und Bildung.

Wann: 1. April 2016, ab 16 Uhr

Wo: SPIKE Dresden,
Karl-Laux-Str. 5
01219 Dresden

Rückfragen:

Ellen Demnitz-Schmidt
SPIKE Dresden/ Altstrehlen 1 e.V.
Karl-Laux-Str. 5
01219 Dresden
Fon: 0351/ 281 80 84 kontakt@spikedresden.de

Weitere Infos:

www.spikedresden.de www.facebook.com/SPIKEdresden